Um Anmeldung wird gebeten
bis zum 5.1.2022 mit der beiliegenden Karte
per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch bei der

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Tel.: 06131 96067–0
Fax: 06131 96067–66
E-Mail: mainz@fes.de
www.fes.de/mainz

oder direkt im Internet unter
https://www.fes.de/lnk/4fm

Bei Anmeldungen per E-Mail benötigen wir auch Ihre vollständige Postanschrift.

Die Teilnahme am Seminar ist für Sie kostenlos.

Organisation:
Veronika Wittig und **Annette Haensel**

Kontakt und Information:
Friedrich–Ebert–Stiftung
Regionalbüro Rheinland–Pfalz / Saarland
Telefon: 06131 96067-0
E–Mail: mainz@fes.de

Hinweise zum Datenschutz:
Die Veranstaltung wird in Form einer Online-Videokonferenz mittels eines Dienstes der US-amerikanischen ZOOM Video Communications, Inc. durchgeführt.
Nähere Informationen finden Sie unter https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom.
Die Zugangsdaten gehen allen Angemeldeten per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu.
Diese Daten dürfen nicht weitergegeben werden.
Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.fes.de/datenschutzhinweise.

© picture alliance: Weingartner | imageBROKER | Thomas Robbin Zoonar | AnnaReinert | DUMONT Bildarchiv | Christian Baeck, CHROMORANGE / Weingartner | BASF-SE/Hans-Juergen Doelger; Wavebreakmedia/iStokphoto.de

Die Weinvostellung um 10.30 Uhr findet auch in diesem Jahr virtuell statt.

Wir haben wieder eine virtuelle Live-Weinprobe geplant und präsentieren drei Weine. Sie dürfen chatten, kommentieren und fragen.

Sollten Sie die Weine selbst probieren wollen, können Sie diese bei den Weingütern bis zum 03.01.2022 bestellen. Die Links zu den Bestell-Webseiten schicken wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Die Kosten, die bei Ihrer Bestellung entstehen, können wir nicht übernehmen.

Daher ist Ihre Teilnahme am Weinbaupolitischen Seminar 2022 kostenfrei.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen zu genießen.

Weinbaupolitisches Seminar 2022

Weinbau: So modern wie traditionell

10. Januar 2022, 9.00 Uhr
Online

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Weinbau: So modern wie traditionell

Während die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz im Juli 2021 deutlich aufzeigte, welche Auswirkungen Umwelteinflüsse und Klimawandel auf den Weinbau haben, geht der Konflikt um das im Januar 2021 in Kraft getretene Weingesetz weiter. Nicht alle sind mit den Folgen des neuen Gesetzes zufrieden: Der Deutsche Raiffeisenverband mit seinen Regionalgenossenschaften ist aus dem Deutschen Weinbauverband ausgetreten und der VDP ist in Sorge um den Wiedererkennungswert der Großen Gewächse. Die zentrale Frage ist: Welche Kriterien sind hilfreich für die Definition und Vermarktung von Wein-Qualität?

Einen besonderen Blick richten wir auf den relativ neuen Ausbildungsgang „Helfer im Weinbau", der sich an junge Menschen richtet, für die eine Regelausbildung nicht in Betracht kommt. Diese ausgebildeten Helfer_innen sind geeignet, die große Nachfrage nach Arbeitskräften im Weinbau zu bedienen, doch in der Realität kommt diese neue Berufsgruppe nur zögerlich zum Einsatz. Wo liegen Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten?

Über diese Themen möchten wir gerne mit Ihnen und weiteren Vertreter_innen aus Politik, Weinbau, Wissenschaft und Weinhoheiten diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung sowie auf spannende und interessante Diskussionen!

#Weinbau22

ab 08.45 Uhr **Ankommen**
Einwahl über den Link

09.00 Uhr **Grußwort**
Dr. Maximilian Ingenthron
Bürgermeister Stadt Landau

09.10 Uhr **Begrüßung**
Brigitte Juchems
Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung
Florian Maier, MdL
Weinbaupolitischer Sprecher der SPD Landtagsfraktion

09.20 Uhr **Kurze Einführung**
Malu Dreyer (angefragt)
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

09.30 Uhr **Podiumsrunde 1**
Wie weiter nach dem neuen Weingesetz?
Aktuelle Politische Entwicklungen im Weinbau

Steffen Christmann
Präsident Verband Deutscher Prädikatsweingüter
Albert Kallfelz
Vorsitzender Pfälzer Winzergenossenschaften
Daniela Schmitt
Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz
Klaus Schneider
Präsident Deutscher Weinbauverband
Moderation: **Isabel Mackensen-Geis, MdB**

10.30 Uhr **Virtuelle Weinprobe**
mit der Deutschen Weinkönigin, **Sina Erdrich** und der Pfälzischen Weinkönigin, **Sophia Hanke**
(Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite)

10.45 Uhr **Kurze Pause**

11.00 Uhr **Podiumsrunde 2**
Klima im Wandel: Herausforderungen für den ökologischen und konventionellen Weinbau

Prof. Dr. Dominik Durner
Leitung Dualer Studiengang (B. Sc.) Weinbau & Oenologie Hochschule Kaiserslautern/ Weincampus Neustadt a.d.W.
Werner Eckert
SWR (Umwelt und Weinbau)
Reinhold Hörner
Präsident Pfälzischer Weinbauverband & Winzer
Dr. Juergen Oberhofer
DLR Rheinpfalz, Institut für Weinbau und Oenologie
Moderation: **Tamara Müller, MdL**

12.00 Uhr **Podiumsrunde 3**
Ausbildung im Weinbau:
Fit für die Zukunft – Helferausbildung

Agnes Pohlmann (Impulsvortrag)
Referat Berufsbildung & Beratung Agrar- und Hauswirtschaft, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau RLP
Johannes Lenz
Landwirtschaftskammer RLP, Fortbildung Winzerberufe
Alexander Schweitzer
Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, Rheinland-Pfalz
Sophia Hanke
Pfälzische Weinkönigin
Moderation: **Florian Maier, MdL**

13.00 Uhr **Schlussworte und Ausblick**
Brigitte Juchems
Florian Maier, MdL

13.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

WELCHE WELT WOLLEN WIR? ONLINE